

Einführung in die Exportkontrolle 2017 für die tägliche Praxis

Der Außenwirtschaftsverkehr ist frei. Dennoch unterliegen Exporte in Drittländer zahlreichen Beschränkungen und selbst harmlos anmutende Waren können Ausfuhrmaßnahmen unterliegen. Jeder Exporteur ist verpflichtet, Warenempfänger, Bestimmungsland sowie Verwendungszweck andere warenbezogene Beschränkungen (Dual-Use etc.) zu prüfen. Durch das modernisierte Außenwirtschaftsrecht wurde die Bedeutung der Exportkontrolle nochmals verschärft.

Zielsetzung

Die Teilnehmer erhalten zunächst einen Überblick über die Systematik der Exportkontrolle. Im Anschluss wird die konkrete Anwendung anhand praktischer Beispiele behandelt. Im Mittelpunkt steht die Umsetzung des erlernten Wissens in die Praxis.

Zielgruppe

Sachbearbeiter in den Abteilungen Vertriebsinnendienst, Export- und Versandabwicklung sowie Fach- und Führungskräfte, die einen kompakten Einstieg in die komplexe Materie suchen.

Inhalte des Seminars

Einführung in die Exportkontrolle

- Systematik und Struktur der Exportkontrolle
- Grundbegriffe, Definitionen, Rechtsvorschriften
- Zusammenhänge Zoll, BAFA, Abgrenzung der US-Re-Exportkontrolle

Länderbezogene Exportkontrolle

- Teilembargos, Waffenembargos, Finanzsanktionen
- Überblick zu aktuellen Länderembargos 2017 (z. B. Iran, Russland)
- Hinweise zur praktischen Geschäftsabwicklung, insbesondere kritische Länder

Personenbezogene Exportkontrolle

- Sanktionierte Personen und Organisationen („Terrorlisten“)
- Recherchemöglichkeiten im Internet, z. B. VO (EG) 881/ 2002

Güterbezogene Exportkontrolle

- EG-Dual-Use-VO (neue Fassung 2017), Ausfuhrliste, Anti-Folter-VO
- Umgang mit dem Umschlüsselungsverzeichnis und mit dem EZT-Online, Ermittlung der korrekten Genehmigungs-codierungen (Y901, Y906 etc.), Abwicklung in ATLAS
- Kenntnisbegriff, kritische Endverwendungen, catch-all-Klauseln, „Red Flags“
- Elektronische Medien (Downloads, Uploads, Serverbereitstellung, Cloud Computing), Ersatzteillieferungen, Warenzusammenstellungen, Handels- und Vermittlungsgeschäfte, Dienstleistungen, Technologietransfer

Genehmigungsverfahren beim BAFA

- Antragsstellung im ELAN K2
- Einzelgenehmigungen, Allgemeine Genehmigungen, Nullbescheide, Auskunft zur Güterliste

Organisation der Exportkontrolle im Unternehmen

- Ausführverantwortlicher/ Exportkontrollbeauftragter
- Innerbetriebliche Exportkontrolle, ICP (Internal Compliance Programme)
- Straf- und Bußgeldvorschriften, sanktionsbefreiende Selbstanzeige



Ihr Referent
Dipl.-Kfm.
Stefan Schuchardt

ist Inhaber der Contradius Export- und Zollberatung und verfügt über **Exporterfahrung in über 30 Ländern**. Herr Schuchardt ist akkreditierter Trainer für Incoterms® 2010 und spezialisiert auf die Themenbereiche Zoll, Ausfuhrkontrolle und internationale Umsatzsteuer. Außerdem ist er als Berater im Bereich der Unternehmensberatung beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) gelistet und verfügt über Referenzen bei zahlreichen deutschen Industrie- und Handelskammern.

Termine und Orte

1. Halbjahr 2017

- 28.03.2017 in Hamburg
- 30.03.2017 in Hannover
- 04.04.2017 in Dortmund
- 25.04.2017 in Stuttgart

2. Halbjahr 2017

- 21.09.2017 in Hannover
- 05.10.2017 in Frankfurt
- 18.10.2017 in Bremen

Teilnahmegebühr

€ 465,00 (zzgl. 19% USt.)

In der Teilnahmegebühr enthalten sind:

- Praxisgerechte und gut verständliche Seminarunterlagen mit vielen nützlichen und ergänzenden Informationen
- Erfrischungsgetränke und Pausensnacks
- Mittagessen
- Teilnahmezertifikat

Veranstalter

EXPORT-Verlag

Inh. Stefan Schuchardt e. K.
Im Graben 18 · 34292 Ahnatal
Telefon: 05609/ 809752
Telefax: 05609/ 809753
E-Mail: info@export-verlag.de



Verbindliche Anmeldung

Ich melde mich mit folgenden Personen verbindlich zum Seminar „**Einführung in die Exportkontrolle 2017 für die tägliche Praxis**“ an:

1. Halbjahr 2017

- 28.03.2017 in Hamburg
- 30.03.2017 in Hannover
- 04.04.2017 in Dortmund
- 25.04.2017 in Stuttgart

2. Halbjahr 2017

- 21.09.2017 in Hannover
- 05.10.2017 in Frankfurt
- 18.10.2017 in Bremen



Teilnahmegebühr € 465,00 (zzgl. 19% USt.)

In der Teilnahmegebühr enthalten sind:

- Praxisgerechte und gut verständliche Seminarunterlagen mit vielen nützlichen Internetlinks
- Erfrischungsgetränke und Pausensnacks
- Mittagessen
- Teilnahmezertifikat

Teilnahmebedingungen

Der Vertrag über die Buchung der Seminarveranstaltung wird mit Zusendung der Anmeldebestätigung durch den EXPORT-Verlag verbindlich.

Die Bestätigung erfolgt in der Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen. Die Rechnung wird ca. 2 Wochen vor Seminarbeginn zugestellt.

Bei Rücktritt bis zu 14 Tagen vor Seminarbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von € 90,00, bis zu einer Woche vor Seminarbeginn wird die halbe Seminargebühr erhoben. Erfolgt die Abmeldung später, so sind 90% der Seminargebühr zu entrichten.

Die Vertretung gemeldeter Teilnehmer ist selbstverständlich möglich. Sollten wir das Seminar aufgrund von Krankheit des Referenten oder aus anderen wichtigen Gründen absagen müssen, erstatten wir zunächst die gesamte Gebühr zurück und nennen Ihnen einen Ersatztermin. Weitere Ansprüche können nicht geltend gemacht werden. Gerichtsstand ist Kassel.

Firma

Firmenname
Straße
PLZ/Ort
Telefon
Telefax
E-Mail
Ort/ Datum
Unterschrift

Teilnehmer 1

Vorname
Nachname
E-Mail
Position/ Abteilung

Für den zweiten und jeden weiteren Teilnehmer gewähren wir einen Rabatt von 10 %.

Teilnehmer 2

Vorname
Nachname
E-Mail
Position/ Abteilung

Teilnehmer 3

Vorname
Nachname
E-Mail
Position/ Abteilung

Teilnehmer 4

Vorname
Nachname
E-Mail
Position/ Abteilung